



Warum keine autobahnähnliche B10 mit 4 Spuren im Pfälzerwald?  
Folgen Sie zur weiteren Anschaulichkeit den links

# RAUMWIDERSTAND

## Naturraum – Landschaft - Kulturraum:

Folgen Sie dem [link](#) , er zeigt die Landschaft im Überblick

**Die Landschaft ist geprägt durch:**

### Tektonik -Geologie:

Hier findet sich eine tektonisch komplizierte Landschaft mit Verwerfungen und Spannungen im anstehenden Buntsandstein

### Enge Täler – steile Abhänge:

#### Kerbtäler:

- V-förmig
- Kurvenreiche Bachläufe
- steile Abhänge
- schmale Talflächen

#### Kerbsohlentäler:

- breitere Talflächen
- steile Hanglagen

### Siedlungsflächen:

Dort wo die Talsohlen Platz bieten, liegen Siedlungen, dann Bebauung bis an die Hänge z.B. [Annweiler](#), [Rinthal](#), [Wilgartwiesen](#)

Für einen Ausbau B10 mit **RQ 28 Standard (Autobahn)**,

müssen **Täler komplett überbaut** werden, Hänge abgetragen, Siedlungen mit **Tunnel** oder in **Hanglagen mit Brücken** umfahren werden, enge **kurvige Streckenverläufe** hingenommen werden

Dies verursacht **hohe** Kosten, **zerstört** Landschaften, **überhäuft** die Siedlungen mit Lärm und Abgasen und **zerschneidet** das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen

**Keine Eignung für eine 4-spurige B10**